

Tenor

Das vom Tribunal Judicial da Comarca dos Açores (Bezirksgericht Azoren, Portugal) mit Entscheidung vom 10. Januar 2020 eingereichte Vorabentscheidungsersuchen ist offensichtlich unzulässig.

(¹) ABL C 209 vom 22.6.2020.

**Vorabentscheidungsersuchen des Tribunal Superior de Justicia de Castilla-La Mancha (Spanien),
eingereicht am 19. September 2019 — XC/Subdelegación del Gobierno de Toledo**

(Rechtssache C-690/19)

(2020/C 414/27)

Verfahrenssprache: Spanisch

Vorlegendes Gericht

Tribunal Superior de Justicia de Castilla-La Mancha

Parteien des Ausgangsverfahrens

Berufungskläger: XC

Berufungsbeklagte: Subdelegación del Gobierno de Toledo

Der Präsident des Gerichtshofs hat die Streichung der Rechtssache angeordnet.

**Rechtsmittel, eingelegt am 29. Juni 2020 von der Bergslagernas Järnvaruaktiebolag gegen das Urteil
des Gerichts (Erste Kammer) vom 29. April 2020 in der Rechtssache T-73/19, Bergslagernas
Järnvaruaktiebolag/EUIPO — Scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen
(Holzspaltwerkzeug)**

(Rechtssache C-284/20 P)

(2020/C 414/28)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Rechtsmittelführerin: Bergslagernas Järnvaruaktiebolag (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte S. Kirschstein-Freund und B. Breitingner)

Andere Partei des Verfahrens: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum

Mit Beschluss vom 6. Oktober 2020 hat der Gerichtshof (Kammer für die Zulassung von Rechtsmitteln) entschieden, dass das Rechtsmittel nicht zugelassen wird und die Bergslagernas Järnvaruaktiebolag ihre eigenen Kosten trägt.

**Rechtsmittel, eingelegt am 10. Juli 2020 von Abarca — Companhia de Seguros SA gegen das Urteil
des Gerichts (Sechste Kammer) vom 29. April 2020 in der Rechtssache T-106/19, Abarca/EUIPO —
Abanca Corporación Bancaria (ABARCA SEGUROS)**

(Rechtssache C-313/20 P)

(2020/C 414/29)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Rechtsmittelführerin: Abarca — Companhia de Seguros SA (Prozessbevollmächtigte: J. M. Pimenta, advogado, Á. Pinho, advogada)

Andere Parteien des Verfahrens: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum, Abanca Corporación Bancaria, SA

Mit Beschluss vom 13. Oktober 2020 hat der Gerichtshof (Kammer für die Zulassung von Rechtsmitteln) entschieden, dass das Rechtsmittel nicht zugelassen wird und die Abarca — Companhia de Seguros SA ihre eigenen Kosten trägt.

Vorabentscheidungsersuchen, eingereicht vom Tribunal de première instance francophone de Bruxelles (Belgien) am 3. September 2020 — Viasat UK Ltd, Viasat Inc./Institut belge des services postaux et des télécommunications (IBPT), Belgischer Staat, Inmarsat Ventures SE

(Rechtssache C-417/20)

(2020/C 414/30)

Verfahrenssprache: Französisch

Vorlegendes Gericht

Tribunal de première instance francophone de Bruxelles

Parteien des Ausgangsverfahrens

Kläger: Viasat UK Ltd, Viasat Inc.

Beklagte: Institut belge des services postaux et des télécommunications (IBPT), Belgischer Staat, Inmarsat Ventures SE

Mit Beschluss vom 8. Oktober 2020 hat der Präsident des Gerichtshofs die Streichung der Rechtssache angeordnet.

Vorabentscheidungsersuchen des Finanzgerichts Hamburg (Deutschland) eingereicht am 8. September 2020 — F. Reyher Nchfg. GmbH & Co. KG gegen Hauptzollamt Hamburg

(Rechtssache C-419/20)

(2020/C 414/31)

Verfahrenssprache: Deutsch

Vorlegendes Gericht

Finanzgericht Hamburg

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin: F. Reyher Nchfg. GmbH & Co. KG, vertreten durch die Komplementärin Verwaltungsgesellschaft F. Reyher Nchfg. mbH

Beklagter: Hauptzollamt Hamburg

Vorlagefrage

Ist ein Verstoß gegen das Unionsrecht als Voraussetzung des vom Gerichtshof der Europäischen Union entwickelten unionsrechtlichen Zinsanspruchs auch gegeben, wenn eine mitgliedstaatliche Behörde eine Abgabe unter Anwendung des Unionsrechts festsetzt, ein mitgliedstaatliches Gericht jedoch später feststellt, dass die tatsächlichen Voraussetzungen für die Erhebung der Abgabe nicht vorliegen?
